
Subject: Feedback AC-Therapie-Fragen

Posted by [Premi](#) on Wed, 15 Aug 2007 11:37:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe vor einigen Tagen einige Fragen an info@ac-therapie gestellt. Die Antworten möchte ich euch nicht vorenthalten.

Im Anhang befand sich eine "Erfolgsgeschichte", die ich hier auch mal angehängt habe.

Was haltet ihr davon?

> Hallo,

>

> ich habe mal einige Fragen zu Spannungshaarausfall:

>

> 1. Welche Skala wird bei EMG-Messung der Spannung herangezogen? Ich

> frage, da es hier widersprüchliche Aussagen gibt, was ein "Normalwert"

> ist. Gibt es hier unterschiedliche Meßgeräte?

>

> 2. Wenn man die Stirn "hochzieht", werden dann die betroffenen Areale

> entspannt oder noch mehr verspannt (z. B. Geheimratsecken)?

>

> 3. Wann werden Sie Ergebnisse auf ihrer Webseite oder anderswo

> veröffentlichen, die die Resultate der AC-Therapie an konkreten

> Beispielen / Personen dokumentieren?

>

> 4. Wo gibt es diese Therapie im Ausland? Gibt es vergleichbare Webseiten

> im Ausland zu diesem Thema?

>

> Vielen Dank!

Die Antwort:

wir bedanken uns für Ihr Interesse an der AC-Therapie / am Spannungshaarausfall und Ihre e-Mail von gestern Abend.

Zu Ihren Fragen:

1.) Die Maßeinheit der muskulären Anspannung wird bei einer EMG-Messung normalerweise in Mikro-Volt angegeben. Gemessen werden die feinen elektrischen Impulse, die Aufschluß über die Anspannung geben, unter

der der Muskel bzw. einzelne Muskelfasern momentan stehen. Diese Werte liegen im Mikro-Volt-Bereich, bei sehr großen Muskelgruppen eventuell auch im Milli-Volt-Bereich.

Alle Fachkliniken, die die AC-Therapie durchführen, benutzen die gleichen EMG-Messgeräte, die gleichen Mess-Elektroden und eine identische Software zur Auswertung der gewonnenen Daten.

Im Rahmen der AC-Therapie wird das Summen-Aktivitätspotential des Muskels, also der Spannungszustand, in dem sich der gesamte Muskel befindet, gemessen. Dies geschieht durch Oberflächen-Elektroden, die über dem zu messenden Muskel auf der Haut aufgeklebt werden.

Während der Anamnese wird von den behandelnden Fachärzten der Frontalis-Muskel an der Stirn gemessen. Dieser Muskel verläuft links und rechts, zweigeteilt über der Nasenwurzel, in Richtung der ‚Geheimratsecken‘.

Über die gewonnenen Meßdaten im Frontalis-Bereich kann der Facharzt Rückschlüsse auf die Spannungssituation im gesamten oberen Schädelbereich ziehen

Der Einsatz von Nadel-Elektroden oder ein Rasieren der Messpunkte ist nicht nötig und daher ist die Messung für den Patienten mit keinerlei optischen Beeinträchtigungen oder Schmerzen verbunden.

Der Ruhetonus ("Ruhewert") des Frontalis- Muskels sollte im Normalfall zwischen etwa 0,7 und 1,5 Mikro-Volt liegen. Werte ab dem Zwei- bis Dreifachen des Ruhetonus eines Muskels gelten bereits als Verspannung, bei Werten ab dem Vierfachen beginnen starke Verspannungen.

Die EMG-Werte ermöglichen eine objektive Bewertung des Grades der muskulären Verspannungen. Sie zeigen auf, unter welcher Spannung die Muskeln im Durchschnitt stehen, ob sich die Spannung unter Konzentration verstärkt und ob der Patient unter aktiv versuchter Entspannung die Anspannung in der Muskulatur noch auf einen normalen Wert senken kann.

Viele Patienten weisen Werte von 10, 20, etliche von 50 oder über 100 Mikro-Volt auf; mit oft eklatanten Begleiterscheinungen wie Spannungsgefühlen im Kopfbereich und einem ‚Kribbeln‘, Ziehen oder Brennen der angespannten Kopfhaut.

Meistens ist es diesen Betroffenen auch nicht mehr möglich, die Werte der Anspannung selbst unter aktiv versuchter Entspannung auf ein normales Maß oder auch nur spürbar zu senken, was dann die schon beinahe spasmische (also dauerhafte) Ausprägung der Verspannungen aufzeigt.

Auf Basis der gewonnenen Meßdaten kann der behandelnde Facharzt dann gemeinsam mit dem Patienten sehr gut abschätzen, in wie weit eine Verspannung für den Haarausfall verantwortlich ist und ob bzw. welche Art der AC-Therapie sinnvoll ist.

- 2.) Wenn Sie die Stirn "hochziehen", kontrahieren die beiden bereits oben angesprochenen Frontalis-Muskeln und zu einem Teil auch die Muskeln über den Ohren (Temporalis-Muskeln).

Wenn sich also die beiden Frontalis-Muskeln zusammenziehen, ziehen sie auch die mit ihnen vernetzte Kopfhaut mit in Richtung der Augenbrauen. Die Kopfhaut über dem Schädeldach und in der erweiterten Richtung der Geheimratsecken wird dadurch enger über den Schädel gestrafft.

Die Falten auf der Stirn bilden sich, da sich hier dann sozusagen aus Richtung des Schädeldaches und von den Augen her kommend "zu viel" Haut befindet.

Eingegrabene Faltenlinien auf der Stirn zeugen daher meistens von einer dauerhaften Verspannung der Frontalis-Muskulatur und gehen häufig mit ausgeprägten Geheimratsecken oder einer Stirnglatze einher.

- 3.) Innerhalb der kommenden Wochen werden wir Behandlungsergebnisse, die uns die behandelnden Fachärzte und -kliniken (pseudonymisiert) mitteilen, auf unserer Homepage einstellen.

Damit Sie sich bereits vorab einen tieferen Einblick in die Erfolge einer Relaxationstherapie gegen den Spannungshaarausfall verschaffen können, haben wir Ihnen ein Word-Dokument mit Auszügen aus Studien und Tests von Forschern aus Japan und Kanada im Anhang an diese Mail beigefügt.

Zu Beginn des Dokumentes finden Sie darüber hinaus die von Ihnen angesprochenen Beispiele aus Erfahrungsberichten nach Behandlungen mit der medikamentösen AC-Therapie.

Bei diesen Beispielen handelt es sich um Feed-back, das wir aus e-Mails von Patienten, Rückmeldungen von behandelnden Fachärzten und aus Foren-Beiträgen erhielten.

Wir haben Ihnen nach den Erfahrungsberichten auch noch eine Zusammenstellung von in den Fachkliniken erhobenen Behandlungser-

gebissen eingefügt, die ebenfalls die möglichen Behandlungserfolge eindrucksvoll darstellen können.

4.) Das Forschungsteam der biokyb life science AG erforschte, parallel zu den oben bereits genannten Forschern aus Kanada und Japan, auf der Basis von umfangreichen Untersuchungen zur Entstehung des Effluviums (des Haarausfalls) den Erkenntnisansatz des spannungsbedingten Haarausfalls (tension hair loss).

Der Begriff tension hair loss ist in der Forschung und in der Fachliteratur bereits bekannt, bisher jedoch vorwiegend im universitären Umfeld.

Unsere Ärzte entwickelten auf den gewonnenen Erkenntnissen eine direkt ursachenbezogene Therapie, die den spannungsinduzierten Haarausfall sehr gezielt bekämpft.

Der Ansatz der biokyb-Forschung konzentriert sich auf eine nachhaltige Entspannung der Kopfhaut durch eine konsequente Relaxation der für die teils immensen Verspannungen verantwortlichen Kopfhautmuskulatur.

Nach den ersten, sehr erfolgreichen Versuchen wurde die AC-Therapie zusammen mit einem Netzwerk von erfahrenen Fachärzten und -kliniken Ende letzten Jahres in Deutschland eingeführt.

Wir ermöglichen zukünftig natürlich weiteren Kliniken und Fachärzten die Anwendung der AC-Therapie, um für die Betroffenen eine möglichst flächendeckende Beratung und Betreuung zur AC-Therapie zu schaffen.

Wir hoffen, wir konnten Ihre Fragen zu Ihrer Zufriedenheit beantworten und stehen Ihnen selbstverständlich auch weiterhin jederzeit gerne für Fragen oder zusätzliche Informationen zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, wieder von Ihnen zu hören und bis dahin

Herzliche Grüße aus Korb

Alexander Schlüter

File Attachments

1) [Behandlungsergebnisse Kopfhautrelaxation 15.08.07.doc](#),
downloaded 697 times

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen
Posted by [firstact](#) on Wed, 15 Aug 2007 17:50:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

WOW, also die erzählem einem ja nur positives...
Nur wieso gibts dann hier doch so viele die sich sehr negativ über die ganze sache auslassen?
Naja immerhin war es bei der japanischen testreihe dass 35% "no change" hatten. Vielleicht lässt sich das so erklären.

Ich finde grundsätzlich diesen ganzen denkensansatz super. Nur müsste man (finde ich zumindest) noch weitere wege finden um die muskulatur im kopfbereich zu entspannen. Was mache ich z.b. mit 17 jahren... hätte zwar schon 600€ euro für die therapie, nur kann ich mich mit dem gedanken, mir botulinum (is ja ein gift) in die rübe spritzen zu lassen, einfach nicht anfreunden.

Hat jemand eig. schon mal von komplikationen beim injizieren gehört? Kann da auch was schief gehen?

lg

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen
Posted by [tino](#) on Wed, 15 Aug 2007 19:25:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich den Begriff "tension hir loss", in die Literatursuchmaschine eingebe,...dann erscheint als einzige HA relevante Literatur,...ein Artikel der Botox als Therapeutikum bei Migräne vorschlägt, weil andere Migränemittel als Nebenwirkung z.B. Müdigkeit und Haarausfall machen.

Vielleicht kam diese Byokob Firma ja zusammen mit den vielen Wissenschaftlern aus Japan, ja über die Tatsache, dass verspannte Migränepatienten durch die Migränemittel HA haben,...auf die Idee, dass Spannungen HA machen? Vielleicht haben sie überlesen, dass die Autoren dieses Artikels die Migränemittel als HA Auslöser sehen?

hmmmmmmmm?

Botulinum toxin in migraine prophylaxis. Göbel H.
Neurologisch-verhaltensmedizinische Schmerzlinik Kiel, Heikendorfer Weg 9-27, 24149 Kiel, Germany. hg@schmerzlinik.de

Migraine is a chronic headache disorder manifesting in attacks lasting 4-72 hours. Characteristics of headache are unilateral location, pulsating quality, moderate or severe intensity, aggravation by routine physical activity, and association with nausea, photophobia and phonophobia. The migraine aura is a complex of neurological symptoms, which occurs just before or at the onset of

migraine headache. Botulinum toxin A represents a completely new option for patients with chronic pain conditions. Numerous retrospective open-label chart reviews and 4 double-blind, placebo-controlled studies have demonstrated that botulinum toxin type A is significantly effective in migraine prophylaxis and reduces the frequency, severity, and disability associated with migraine headaches. Studies have generally reported a good and consistent efficacy. The differential therapeutic use of botulinum toxin appears to be worth attempting in migraine patients with the following characteristic features: (1) Muscular stress as migraine trigger, e. g., in craniocervical dystonia, pericranial painful muscular trigger points or tender points, oromandibular dysfunction, (2) concurrent chronic tension-type headache with the aggravating factors of muscular stress or oromandibular dysfunction, (3) chronic migraine with frequent migraine attacks on more than 15 days per month for longer than 3 months and if other therapeutic options have been either ineffective or have not been tolerated. The use of the agent does not cause CNS side effects. Migraine patients in particular, often suffer greatly, as a result of the adverse effects of the drugs used, from fatigue, dizziness, reduced concentration, loss of appetite, weight gain, hair loss and changes in libido. These side effects are not known in association with botulinum toxin A. To date, neither organic damage nor allergic complications have been reported. Thus, both the tolerability and the safety of this therapeutic measure are high. The mode of action by which botulinum toxin is effective in migraine prophylaxis is not fully understood and is under investigation. Currently, a number of other randomized, placebo-controlled, clinical trials are being conducted to evaluate the efficacy, optimal dosing, and side-effect profile of botulinum toxin type A in the prophylaxis of migraine and other headache entities.

PMID: 14991336 [PubMed - indexed for MEDLINE]

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 15 Aug 2007 23:46:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schreib noch eine 2. mail mit der Frage mit welcher Frechheit sie 600 Teuro für so eine Behandlung verlangen, wo noch nichtmal Studien vorliegen! Wieder mal werden die HA-Betroffenen nur vararscht.

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 15 Aug 2007 23:51:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

firstact schrieb am Mit, 15 August 2007 19:50WOW, also die erzählem einem ja nur positives... Nur wieso gibts dann hier doch soviele die sich sehr negativ über die ganze sache auslassen? Naja immerhin war es bei der japanischen testreihe dass 35% "no change" hatten. Vlleleicht lässt sich das so erklären.

Ich finde grundsätzlich diesen ganzen denkensansatz super. Nur müsste man (finde ich zumindest) noch weitere wege finden um die muskulatur im kopfbereich zu entspannen. Was mache ich z.b. mit 17 jahren... hätte zwar schon 600€ euro für die therapie, nur kann ich

mich mit dem gedanken, mir botulinum (is ja ein gift) in die rübe spritzen zu lassen, einfach nicht anfreunden.

Hat jemand eig. schon mal von komplikationen beim injizieren gehört? Kann da auch was schief gehen?

lg

.. Ich auch nicht

Kauf Dir ne Hypnose-CD, da kannst Du Deine Muskeln genauso entspannen. Vergiß die AC-Quacksalberei.

Das sind Profi-Geschäftsleute, die wollen doch bloß Geld verdienen... Guten Morgen!!

Aufwachen

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen

Posted by [benutzer81](#) on Thu, 16 Aug 2007 12:38:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Don, 16 August 2007 01:51.. Ich auch nicht

Kauf Dir ne Hypnose-CD, da kannst Du Deine Muskeln genauso entspannen. Vergiß die AC-Quacksalberei.

Das sind Profi-Geschäftsleute, die wollen doch bloß Geld verdienen... Guten Morgen!!

Aufwachen

Du hast die lösung gefunden, hypnose.. Das heilmittel für alle menschen die ernsthaft an spannungskopfscherzen leiden. Wieso nur ist da außer dir noch keiner drauf gekommen. Achja stimmt, ärzte sind ja alles quacksalber.. ganz vergessen.

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen

Posted by [firstact](#) on Thu, 16 Aug 2007 13:14:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Ab-2008-Norwood-null

Was hast du eig. immer gegen ärzte??? (sorry, aber ich nehme das immer sehr persönlich weil bei mir fast alle in der familie ärzte sind,)

Kannste ja medizin studieren, dann kannst du dir selbst helfen.

Bin zurzeit auch auf der suche nach irgendwas womit man die kopfhaut muskulatur dauerhaft entspannen kann, weil ich während der arbeit jetzt wieder dauernd solche kopfschmerzen , und totales kofhautbrennen hab

Leider übertrifft in dem fall aber botox nichts´.....

lg

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen
Posted by [kaya](#) on Thu, 16 Aug 2007 20:49:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Don, 16 August 2007 01:46Schreib noch eine 2. mail mit der Frage mit welcher Frechheit sie 600 Teuro für so eine Behandlung verlangen, wo noch nichtmal Studien vorliegen! Wieder mal werden die HA-Betroffenen nur vararscht.

du bist nicht sachlich sondern nur frustriert aufgrund des preises.

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 16 Aug 2007 23:36:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Don, 16 August 2007 22:49Ab-2008-Norwood-null schrieb am Don, 16 August 2007 01:46Schreib noch eine 2. mail mit der Frage mit welcher Frechheit sie 600 Teuro für so eine Behandlung verlangen, wo noch nichtmal Studien vorliegen! Wieder mal werden die HA-Betroffenen nur vararscht.

du bist nicht sachlich sondern nur frustriert aufgrund des preises.

Ich bin sehr wohl sachlich. 1.) Keine Studien. 2.) keine positiven Erfahrungsberichte im gesamten Internet! Was ist denn von so einer Therapie zu halten??

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 16 Aug 2007 23:51:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

firstact schrieb am Don, 16 August 2007 15:14@Ab-2008-Norwood-null

Was hast du eig. immer gegen ärzte??? (sorry, aber ich nehme das immer sehr persönlich weil bei mir fast alle in der familie ärzte sind,)
Kannste ja medizin studieren, dann kannst du dir selbst helfen.

Bin zurzeit auch auf der suche nach irgendwas womit man die kopfhaut muskulatur dauerhaft entspannen kann, weil ich während der arbeit jetzt wieder dauernd solche kopfschmerzen , und totales kofhautbrennen hab
Leider übertrifft in dem fall aber botox nichts´.....

Ig

PERSÖNLICH habe ich gar nichts gegen Ärzte. Sie haben sich den Stoff ihrer Ausbildung schliesslich nicht ausgesucht, sondern mussten das lernen, was verlangt wurde... Und verlangt wird/wurde grösstenteils nur Symptombehandlungen.

Unser ganzes Problem im Gesundheitswesen besteht hauptsächlich darin, dass die Ursache nur ganz selten bekämpft wird und zweitens es sich immer ums Geld dreht. Alle Therapien die zwar gut sind aber kein Geld bringen, werden von der Schulmedizin (und damit den Ärzten) verschwiegen und als Scharlatanerie abgestempelt.

Natürlich nicht absichtlich, denn Ärzte sind ja auch nur Handlanger. Die Ärzte selbst haben doch gar keine Macht. Die Gesetze kommen von oben. Und die Ausbildung dazu.

Hier mal ein typisches Beispiel, warum ich mit Ärzten so unzufrieden bin:

Ich ging zum Arzt wegen Problemen mit meiner Wirbelsäule. Keine 20 Sekunden war ich beim Arzt im Behandlungszimmer, er hat mir noch nichtmal die Hand gegeben, ich habe ihm dann meine Beschwerden gesagt und er hat mir dann Massagen und Heilgymnastik verschrieben, ohne sich meine Wirbelsäule auch nur mal anzusehen...

Danach kam dann die Behandlung. Ich bekam Massagen und Heilgymnastik. Alles Quacksalberei!! Die Massagen dauerten lächerliche 15 Min und die Heilgymnastik waren Hantelübungen und all solche Scherze... Und natürlich wurde meine Wirbelsäule NUR an der lokal schmerzenden Stelle behandelt. Dabei sollten die Mediziner eigentlich wissen, dass Beschwerden im oberen Bereich der Wirbelsäule auch von unten kommen könnten...

Nach dieser (natürlich zu erwartenden) Enttäuschung ging ich zur Heilpraktikerin. KEIN Vergleich!! Kostet zwar Geld, aber dafür hat es sich auch gelohnt. Sie hat sich meinen ganzen Körper angeschaut, die komplette Wirbelsäule in nur 1 Std. wieder komplett gerade gemacht ,was die blöden Schulmediziner in einer ganzen Woche noch nicht einmal geschafft hatten. Sogar meine Beinlänge wurde korrigiert u.s.w.

Ich hoffe Ihr versteht jetzt endlich, warum ich so einen Hass auf die Schulmedizin habe...

Ich muss aber sagen, in Sachen Unfall-Behandlungen sind sie wirklich kompetent. Aber das ist auch das einzigste wozu Schulmediziner gut sind....

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen
Posted by [firstact](#) on Fri, 17 Aug 2007 07:05:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Ab-2008-Norwood-null

Naja, sag mal ehrlich... wann gehts denn im leben mal nicht ums GELD?!

Bei was für einem arzt warst du eig.? Hausarzt? Muss dir in dem punkt aber rechtgeben, dass es viele PRAKTISCHE ärzte gibt, die auf die patienten einfach nicht eingehen . Kommen dann

mit irgendwelchen lösungen....

lg

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen
Posted by [chrisan](#) on Fri, 17 Aug 2007 07:06:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fre, 17 August 2007 01:51firstact schrieb am Don, 16 August 2007 15:14@Ab-2008-Norwood-null

Was hast du eig. immer gegen ärzte??? (sorry, aber ich nehme das immer sehr persönlich weil bei mir fast alle in der familie ärzte sind,)
Kannste ja medizin studieren, dann kannst du dir selbst helfen.

Bin zurzeit auch auf der suche nach irgendwas womit man die kopfhaut muskulatur dauerhaft entspannen kann, weil ich während der arbeit jetzt wieder dauernd solche kopfschmerzen , und totales kofhautbrennen hab
Leider übertrifft in dem fall aber botox nichts´;.....

lg

PERSÖNLICH habe ich gar nichts gegen Ärzte. Sie haben sich den Stoff ihrer Ausbildung schliesslich nicht ausgesucht, sondern mussten das lernen, was verlangt wurde...
Und verlangt wird/wurde grösstenteils nur Symptombehandlungen.

Unser ganzes Problem im Gesundheitswesen besteht hauptsächlich darin, dass die Ursache nur ganz selten bekämpft wird und zweitens es sich immer ums Geld dreht. Alle Therapien die zwar gut sind aber kein Geld bringen, werden von der Schulmedizin (und damit den Ärzten) verschwiegen und als Scharlatanerie abgestempelt.

Natürlich nicht absichtlich, denn Ärzte sind ja auch nur Handlanger. Die Ärzte selbst haben doch gar keine Macht. Die Gesetze kommen von oben. Und die Ausbildung dazu.

Hier mal ein typisches Beispiel, warum ich mit Ärzten so unzufrieden bin:

Ich ging zum Arzt wegen Problemen mit meiner Wirbelsäule. Keine 20 Sekunden war ich beim Arzt im Behandlungszimmer, er hat mir noch nichtmal die Hand gegeben, ich habe ihm dann meine Beschwerden gesagt und er hat mir dann Massagen und Heilgymnastik verschrieben, ohne sich meine Wirbelsäule auch nur mal anzusehen...

Danach kam dann die Behandlung. Ich bekam Massagen und Heilgymnastik. Alles Quacksalberei!! Die Massagen dauerten lächerliche 15 Min und die Heilgymnastik waren Hantelübungen und all solche Scherze... Und natürlich wurde meine Wirbelsäule NUR an der lokal schmerzenden Stelle behandelt. Dabei sollten die Mediziner eigentlich wissen, dass Beschwerden im oberen Bereich der Wirbelsäule auch von unten kommen könnten...

Nach dieser (natürlich zu erwartenden) Enttäuschung ging ich zur Heilpraktikerin. KEIN Vergleich!! Kostet zwar Geld, aber dafür hat es sich auch gelohnt. Sie hat sich meinen ganzen Körper angeschaut, die komplette Wirbelsäule in nur 1 Std. wieder komplett gerade gemacht ,was die blöden Schulmediziner in einer ganzen Woche noch nicht einmal geschafft hatten. Sogar meine Beinlänge wurde korrigiert u.s.w.

Ich hoffe Ihr versteht jetzt endlich, warum ich so einen Hass auf die Schulmedizin habe... Ich muss aber sagen, in Sachen Unfall-Behandlungen sind sie wirklich kompetent. Aber das ist auch das einzigste wozu Schulmediziner gut sind....

Auch prinzipiell meine Meinung (abgesehen jetzt von der Botox-Therapie)... Mein Zahnarzt z.B. erzählte, das Beratungsgespräche nicht zum Behandlungs-Spektrum gehören, deshalb verlegt er diese in seine Feierabendzeit und kann dafür nicht abkassieren - da fängt es ja schon an: Wie soll der Arzt eine Diagnose stellen, wenn er nicht zuhören kann oder darf

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 17 Aug 2007 10:26:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Fre, 17 August 2007 09:06Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fre, 17 August 2007 01:51firstact schrieb am Don, 16 August 2007 15:14@Ab-2008-Norwood-null

Was hast du eig. immer gegen ärzte??? (sorry, aber ich nehme das immer sehr persönlich weil bei mir fast alle in der familie ärzte sind,)
Kannste ja mediziner studieren, dann kannst du dir selbst helfen.

Bin zurzeit auch auf der suche nach irgendwas womit man die kopfhaut muskulatur dauerhaft entspannen kann, weil ich während der arbeit jetzt wieder dauernd solche kopfschmerzen , und totales kofhautbrennen hab
Leider übertrifft in dem fall aber botox nichts´;.....

lg

PERSÖNLICH habe ich gar nichts gegen Ärzte. Sie haben sich den Stoff ihrer Ausbildung schliesslich nicht ausgesucht, sondern mussten das lernen, was verlangt wurde... Und verlangt wird/wurde grösstenteils nur Symptombehandlungen.

Unser ganzes Problem im Gesundheitswesen besteht hauptsächlich darin, dass die Ursache nur ganz selten bekämpft wird und zweitens es sich immer ums Geld dreht. Alle Therapien die zwar gut sind aber kein Geld bringen, werden von der Schulmedizin (und damit den Ärzten) verschwiegen und als Scharlatanerie abgestempelt.

Natürlich nicht absichtlich, denn Ärzte sind ja auch nur Handlanger. Die Ärzte selbst haben doch gar keine Macht. Die Gesetze kommen von oben. Und die Ausbildung dazu.

Hier mal ein typisches Beispiel, warum ich mit Ärzten so unzufrieden bin:

Ich ging zum Arzt wegen Problemen mit meiner Wirbelsäule. Keine 20 Sekunden war ich beim Arzt im Behandlungszimmer, er hat mir noch nichtmal die Hand gegeben, ich habe ihm dann meine Beschwerden gesagt und er hat mir dann Massagen und Heilgymnastik verschrieben, ohne sich meine Wirbelsäule auch nur mal anzusehen...

Danach kam dann die Behandlung. Ich bekam Massagen und Heilgymnastik. Alles Quacksalberei!! Die Massagen dauerten lächerliche 15 Min und die Heilgymnastik waren Hantelübungen und all solche Scherze... Und natürlich wurde meine Wirbelsäule NUR an der lokal schmerzenden Stelle behandelt. Dabei sollten die Mediziner eigentlich wissen, dass Beschwerden im oberen Bereich der Wirbelsäule auch von unten kommen könnten...

Nach dieser (natürlich zu erwartenden) Enttäuschung ging ich zur Heilpraktikerin. KEIN Vergleich!! Kostet zwar Geld, aber dafür hat es sich auch gelohnt. Sie hat sich meinen ganzen Körper angeschaut, die komplette Wirbelsäule in nur 1 Std. wieder komplett gerade gemacht, was die blöden Schulmediziner in einer ganzen Woche noch nicht einmal geschafft hatten. Sogar meine Beinlänge wurde korrigiert u.s.w.

Ich hoffe Ihr versteht jetzt endlich, warum ich so einen Hass auf die Schulmedizin habe... Ich muss aber sagen, in Sachen Unfall-Behandlungen sind sie wirklich kompetent. Aber das ist auch das einzigste wozu Schulmediziner gut sind....

Auch prinzipiell meine Meinung (abgesehen jetzt von der Botox-Therapie)... Mein Zahnarzt z.B. erzählte, das Beratungsgespräche nicht zum Behandlungs-Spektrum gehören, deshalb verlegt er diese in seine Feierabendzeit und kann dafür nicht abkassieren - da fängt es ja schon an: Wie soll der Arzt eine Diagnose stellen, wenn er nicht zuhören kann oder darf

Wenn mein Zahnarzt mir sowas sagen würde, hätte er aber sofort die fristlose Kündigung.. Dann kann er an mir gar nichts mehr verdienen. Mal sehen, wie ihm das gefällt... Man kann sich seinen Zahnarzt immer noch selbst aussuchen. Das ist GUT

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 18 Aug 2007 03:41:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fre, 17 August 2007 01:36
Ich bin sehr wohl sachlich. 1.) Keine Studien. 2.) keine positiven Erfahrungsberichte im gesamten Internet! Was ist denn von so einer Therapie zu halten??

super 2008, irgendwelche dubiosen kundenrezensionen bei amazon und aussagen eines spinners aus einem hypnoseforum von dem es 100% keine vorher nachher fotos gibt, nennst du erfahrungsberichte?

Du hast dir wohl zu heftig die birne wund gescheuert..

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen
Posted by [chrisan](#) on Sat, 18 Aug 2007 08:27:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fre, 17 August 2007 12:26chrisan schrieb am Fre, 17 August 2007 09:06Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fre, 17 August 2007 01:51firstact schrieb am Don, 16 August 2007 15:14@Ab-2008-Norwood-null

Was hast du eig. immer gegen ärzte??? (sorry, aber ich nehme das immer sehr persönlich weil bei mir fast alle in der familie ärzte sind,)
Kannste ja medizin studieren, dann kannst du dir selbst helfen.

Bin zurzeit auch auf der suche nach irgendwas womit man die kopfhaut muskulatur dauerhaft entspannen kann, weil ich während der arbeit jetzt wieder dauernd solche kopfschmerzen , und totales kofhautbrennen hab
Leider übertrifft in dem fall aber botox nichts´;.....

Ig

PERSÖNLICH habe ich gar nichts gegen Ärzte. Sie haben sich den Stoff ihrer Ausbildung schliesslich nicht ausgesucht, sondern mussten das lernen, was verlangt wurde...
Und verlangt wird/wurde grösstenteils nur Symptombehandlungen.

Unser ganzes Problem im Gesundheitswesen besteht hauptsächlich darin, dass die Ursache nur ganz selten bekämpft wird und zweitens es sich immer ums Geld dreht. Alle Therapien die zwar gut sind aber kein Geld bringen, werden von der Schulmedizin (und damit den Ärzten) verschwiegen und als Scharlatanerie abgestempelt.

Natürlich nicht absichtlich, denn Ärzte sind ja auch nur Handlanger. Die Ärzte selbst haben doch gar keine Macht. Die Gesetze kommen von oben. Und die Ausbildung dazu.

Hier mal ein typisches Beispiel, warum ich mit Ärzten so unzufrieden bin:

Ich ging zum Arzt wegen Problemen mit meiner Wirbelsäule. Keine 20 Sekunden war ich beim Arzt im Behandlungszimmer, er hat mir noch nichtmal die Hand gegeben, ich habe ihm dann meine Beschwerden gesagt und er hat mir dann Massagen und Heilgymnastik verschrieben, ohne sich meine Wirbelsäule auch nur mal anzusehen...

Danach kam dann die Behandlung. Ich bekam Massagen und Heilgymnastik. Alles Quacksalberei!! Die Massagen dauerten lächerliche 15 Min und die Heilgymnastik waren Hantelübungen und all solche Scherze... Und natürlich wurde meine Wirbelsäule NUR an der lokal schmerzenden Stelle behandelt. Dabei sollten die Mediziner eigentlich wissen, dass Beschwerden im oberen Bereich der Wirbelsäule auch von unten kommen könnten...

Nach dieser (natürlich zu erwartenden) Enttäuschung ging ich zur Heilpraktikerin. KEIN Vergleich!! Kostet zwar Geld, aber dafür hat es sich auch gelohnt. Sie hat sich meinen ganzen Körper angeschaut, die komplette Wirbelsäule in nur 1 Std. wieder komplett gerade gemacht ,was die blöden Schulmediziner in einer ganzen Woche noch nicht einmal geschafft hatten. Sogar meine Beinlänge wurde korrigiert u.s.w.

Ich hoffe Ihr versteht jetzt endlich, warum ich so einen Hass auf die Schulmedizin habe...
Ich muss aber sagen, in Sachen Unfall-Behandlungen sind sie wirklich kompetent. Aber das ist auch das einzigste wozu Schulmediziner gut sind....

Auch prinzipiell meine Meinung (abgesehen jetzt von der Botox-Therapie)... Mein Zahnarzt z.B. erzählte, das Beratungsgespräche nicht zum Behandlungs-Spektrum gehören, deshalb verlegt er diese in seine Feierabendzeit und kann dafür nicht abkassieren - da fängt es ja schon an: Wie soll der Arzt eine Diagnose stellen, wenn er nicht zuhören kann oder darf

Wenn mein Zahnarzt mir sowas sagen würde, hätte er aber sofort die fristlose Kündigung..
Dann kann er an mir gar nichts mehr verdienen. Mal sehen, wie ihm das gefällt...
Man kann sich seinen Zahnarzt immer noch selbst aussuchen. Das ist GUT

... wieso Kündigung? Ich habe ja nicht gesagt, dass er einen nicht berät - nur geht das alles von seiner Zeit (Letztens 1,5 Stunden mit im gequatscht ,-) ... das wollte ich damit sagen.
Ich bin sehr zufrieden mit meinem Zahnarzt und ja klar, man kann sich seinen Arzt aussuchen - wie vieles mehr

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 18 Aug 2007 09:37:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach Leute... Wann kommt endlich mal ein Mittel gegen Haarausfall auf den Markt, was WIRKLICH wirkt?

Subject: Re: Feedback AC-Therapie-Fragen
Posted by [Premi](#) on Sun, 19 Aug 2007 21:12:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bezogen auf die Antwort von Hrn. Schlüter habe ich folgende weitere Fragen "nachgeschoben".

Eine Antwort werde ich euch dann auch nicht vorenthalten. Gerade der Punkt 3 ist sicherlich für die meisten sehr interessant. Aus den angehängten "Unterlagen" von biokyb geht ja eindeutig hervor, dass scheinbar Erfolge existieren. Zumindest wird dies dort beschrieben. Aus meiner Sicht sind entsprechende Fotos einiger behandelter Teilnehmer also eigentlich problemlos machbar.

Viele Grüße,
Premi

Sehr geehrter Herr Schlüter,

vielen Dank für ihre Antworten!

Zu Punkt 1: Ich frage dies, da es (von einem der teilnehmenden Ärzte) im Rahmen der EMG-Messung z. B. die Aussage gab, dass sich der "Normalwert" bei ca. 20-25 bewegt. Dies ist demzufolge nicht korrekt, wenn sie schreiben, dass der Wert bei ca. 0,7 bzw. 1,5 liegen sollte?

Zu Punkt 3: Für eine objektiv mögliche Bewertung der Erfolge im Rahmen einer AC-Therapie (z. B. mit Botulinumtoxin) vermute ich stark, dass zur Dokumentation des Erfolges auch Fotos der betroffenen Areale erstellt werden? Alles andere macht meiner Ansicht nach keinen Sinn. Kann ich davon ausgehen, dass die unter 3) unten angesprochenen Behandlungserfolge auch Fortschritte in Form von (evtl. anonymisierten) Fotos beinhalten werden?

Vielen Dank!
